

BYK-ET 3032

Wässriges Netz- und Dispergieradditiv für wässrige Keramik- und Kohlenstoffpasten zur Verringerung der Wasseraufnahme in vorbereiteten Separator- oder Elektrodenbeschichtungen von Li-Ionen-Zellen.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Lösung eines modifizierten Styrol-Maleinsäure-Copolymeren

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Dichte (20 °C):	1,07 g/ml
Lösemittel:	Wasser
Nichtflüchtige Anteile (10 min, 150 °C):	40 %
Aminzahl:	20 mg KOH/g
Säurezahl:	20 mg KOH/g
Elektrochemische Stabilität:	0,1 V bis 4,8 V (vs. Li/Li ⁺)

Lagerung und Transport

Temperaturempfindlich. Lagerung und Transport zwischen 5 °C und 40 °C. Separation oder Trübung möglich. Vor Gebrauch umrühren.

Anwendungen

Energiespeicherung

Eigenschaften und Vorteile

Die stabilisierende Wirkung von BYK-ET 3032 verkürzt den Dispergierprozess von Aluminiumoxid/Böhmit und leitfähigen Kohlenstoffen (z. B. Ruß, Ketjenblack®, Kohlenstoffnanoröhren usw.). Durch Zugabe von BYK-ET 3032 wird eine bessere Stabilisierung der Partikel erreicht, was im Vergleich zu Standardsystemen ohne Dispergiermittel zu einer geringeren Viskosität der Paste führt. BYK-ET 3032 ermöglicht die Formulierung von Separator- oder Elektrodenbeschichtungspasten für Li-Ionen-Zellen mit höherem Feststoffgehalt. Der höhere Feststoffgehalt beschleunigt wiederum den Trocknungsprozess und steigert die Produktivität der Separatorbeschichtungs- oder Elektrodenherstellung. BYK-ET 3032 ist hydrophob und kann die Wasseraufnahme in Batteriezellen im Vergleich zu hydrophilen Netz- und Dispergieradditiven verringern. Es trägt auch zu einer besseren Batterieleistung im Allgemeinen bei.

Empfohlene Zusatzmengen

Additivmenge in Lieferform auf:

Aluminiumoxid/Böhmit:	0,5-1,5 %
Ruß/Ketjenblack®/Kohlenstoffnanoröhren/Graphen:	5-50 %

Die angegebenen empfohlenen Zusatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Für eine optimale Leistung muss das Additiv vor der Zugabe von anderen Partikeln in das Mahlgut eingearbeitet werden. Die geeignete Dispergierzeit der Paste wird bestimmt, indem die Partikelgrößenentwicklung über die Dispergierzeit gemessen wird.



BYK-Chemie GmbH
Postfach 10 02 45
46462 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ADJUST®, ADVITROL®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-MAX®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAC®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERAL COLLOID®, MINERPOL®, NANOBYK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, POLYAD®, PRIEX®, PURE THIX®, RECYCLOBLEND®, RECYCLOBYK®, RECYCLOSSORB®, RECYCLOSTAB®, RHEOBYK®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL®, VISCOBYK® und Y 25® **sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.**

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen.